

Protokoll über die 3. Sitzung „Runder Tisch“ Seniorennetzwerk

Datum: Donnerstag, 08.10.2020
Ort: Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens
Dauer: 15:00 bis 16:40 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 – Begrüßung:

Begrüßung der Teilnehmer*innen durch den Beigeordneten Herrn Denis Clauer

Der Leiter des Sozialamtes Herr Rothhaar begrüßt die Teilnehmer*innen und teilt mit, dass durch die Corona-Pandemie die Arbeit des Senioren-Netzwerkes vorübergehend eingeschränkt wurde. Wichtig ist jedoch, dass diese Form der ehrenamtlichen Zusammenarbeit jetzt wieder Fahrt aufnimmt und die Entwicklungen am Laufen gehalten werden.

TOP 2 – Lieferservice der Bücherei

Frau Ulrike Weil, Leiterin der Stadtbücherei, informiert über den kostenlosen Bring- und Hol-Service der Stadtbücherei, der zusammen mit ehrenamtlichen Helfern des Seniorennetzwerkes ausgeführt wird. Da das Angebot im Moment noch nicht sehr rege genutzt wird und davon ausgegangen wird, dass viele Senioren diesen Service noch nicht kennen, wurde vorgeschlagen, Flyer bei Apotheken, Ärzten usw. auszulegen. Auch soll dieser Service in der Mieterzeitschrift der Bauhilfe, der Hauszeitung der Diakonie, sowie im Seniorenprogramm beworben werden. Ebenso sollen erneut alle Pflegeeinrichtungen angeschrieben werden.

TOP 3 – Quartiersarbeit am Horeb

Frau Annette Martin, Leiterin des Caritas-Zentrums Pirmasens, informiert über das neue Quartierszentrum auf dem Horeb. Die von Frau Martin vorgestellte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4 – Ergebnis der Fragebogenaktion

Herr Becker informiert über das Ergebnis der Fragebogenaktion. Dazu wurden im Februar 2020 alle Institutionen der Stadt Pirmasens angeschrieben, um die ehrenamtliche Tätigkeit abzufragen. Das Ergebnis dazu wird auf der Homepage der Stadt Pirmasens unter der Rubrik „Seniorennetzwerk“ veröffentlicht. Das Ergebnis ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 5 – Vorstellung des Konzeptes „Tier-Sattmacher Pirmasens e.V.“

Die Vorsitzende des neuen Vereins „Tier-Sattmacher-Pirmasens e.V.“ Sabine Stichling stellt sich, ihr Team sowie das Tätigkeitsfeld des Vereins vor. Der Verein unterstützt Bedürftige mit Tiernahrung. Davon ausgenommen sind Welpen, Zuchttiere und Neuanschaffungen. Für viele Menschen, vor allem Senioren, sind die Tiere oft die einzigen Sozialpartner. Vom Verein wurden bereits Flyer verteilt um das Angebot bekannt zu machen.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Herr Rothhaar teilt mit, dass künftig das Netzwerk für Senioren auch in den sozialen Medien (u.a. Homepage der Stadtverwaltung Pirmasens, Facebook) vertreten sein wird.

TOP 7 – Gründung Förderverein

Der Verein wurde am 09.07.2020 gegründet. Eine Aufgabe des Fördervereines ist unter anderem die Gewinnung und Verwendung von Spendengeldern.

TOP 8 – Namensfindung „Senioren-Netzwerk“

Aus der Runde wurden verschiedene Vorschläge eingebracht. Durch Abstimmung wurde sich mit großer Mehrheit auf folgenden Namen verständigt: *PS: Netzwerk 60 plus*

Für das *PS*: soll das bekannte *PS*-Logo der Stadt Pirmasens verwendet werden.

TOP 9 –Verschiedenes

- Herr Rothhaar informiert darüber, dass der Einkaufservice für Senioren, welcher über die Seniorenbegleiter während der Corona-Hochphase abgedeckt wurde, in dieser Form nicht mehr ausgeführt werden kann. Weiterhin teilt er mit, dass eine Spende von der Rheinberger-Stiftung in Höhe von 27.500 Euro für ein Fahrzeug genehmigt wurde. Herr Peter Riegel teilt in diesem Zusammenhang seine Idee von einem Einkaufservice mit. Dabei sollen ehrenamtliche Mitarbeiter mit diesem Fahrzeug Einkäufe mit oder für die Senioren erledigen. Auch Fahrten zu kulturellen Veranstaltungen oder Spielenachmittagen in den Quartierstreffpunkten wie z.B. p11 / Horeb oder Seniorenbüro sind angedacht. Damit regelmäßig ein wöchentlicher Einkauf erledigt werden kann, werden 8 Ehrenamtliche benötigt (1 Fahrer und 1 Begleitperson pro Woche), die nach einem festen Plan einmal im Monat eingesetzt werden. Vorrangig geht es jetzt darum, Ehrenamtliche zu aktivieren, damit der Einkaufsservice für die Senioren schnellstmöglich starten kann. Dazu soll das Seniorenbüro Kontakt mit dem Jugendstadtrat aufnehmen, damit sich vermehrt auch junge Menschen in diesem Ehrenamt einbringen können. Herr Riegel bittet alle Teilnehmer, auch in ihrem Umfeld nach ehrenamtlichen Mitarbeiter zu suchen. Im Seniorenprogramm soll ebenfalls ein Aufruf erfolgen.
- Herr Rothhaar informiert über das Entstehen des Familienzentrums auf dem Horeb.

TOP 9 – Fragen

Keine Anmerkungen

Die nächste Sitzung „Runder Tisch“ findet Anfang 2021 auf dem Sommerwald statt. Ort und Zeitpunkt werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Pirmasens, 19.10.2020

Annette Scheidle

Seniorenbüro